



Mission X Accomplished – Schüler trainierten acht Wochen lang nach dem Vorbild der Astronauten

Donnerstag, 31. März 2011

300 Schülerinnen und Schüler aus Deutschland sind am 21. Januar 2011 zur "Mission X" gestartet. Unter dem Motto "Train like an Astronaut" wurde Sport getrieben, wurden Aufsätze geschrieben und alles Mögliche über das Weltall und die Raumfahrt gelernt.

Zum Abschluss der "Mission X" am 30. März 2011 kamen die Sieger des sportlich-wissenschaftlichen Wettbewerbs und die Vertreter der anderen Teams noch einmal dorthin zurück, wo die Raumfahrt ganz nah ist: Im Schülerlabor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und im Europäischen Astronautenzentrum (EAC) der ESA warteten noch einmal spannende Wettkämpfe und der Kontakt zu echten Astronauten auf die Kinder.

Lautstarker Einsatz

Insgesamt 85 Schülerinnen und Schüler waren zum Abschluss des rund achtwöchigen Projekts nach Köln gekommen. Was sie in den acht Wochen erlebt hatten, berichteten die Kinder in kurzen, lebhaften Vorträgen. Damit die Schüler der vierten bis sechsten Klasse nicht die ganze Zeit nur sitzen und zuhören mussten, konnten sie ihr Können auch noch in einem Wettkampf gegen die anderen Teams unter Beweis stellen. Hier waren Reaktionsvermögen, Geschicklichkeit und sportlicher Ehrgeiz gefragt.

Ehrgeiz und Begeisterung lässt sich bekanntlich schwer messen. – Wirklich nicht? Die Anfeuerungsrufe der Kinder, die ihre Teamkameraden von der Galerie des DLR_School_Lab aus unterstützten, erreichten Werte von mehr als 87 Dezibel!

Besonderen Grund zum Jubeln hatten die Schüler des Martin Butzer-Gymnasiums aus Dierdorf. Von allen deutschen Teams erreichten sie die höchste Punktzahl.

Besuch im Astronautenzentrum

Dass Astronauten fit und clever sein müssen, hatten die Kinder schon gelernt. Den Alltag der Astronauten lernten die Teilnehmer der "Mission X" am Nachmittag im Europäischen Astronautenzentrum der ESA kennen. Im originalgetreuen Nachbau des Columbus-Labors der Internationalen Raumstation ISS fühlten sich einige dem Weltall schon ganz nah. Lediglich die Schwerkraft störte die Illusion ein wenig.

Wie elegant man sich auf der Raumstation in Schwerelosigkeit bewegen kann, zeigten die Astronauten Cady Coleman und Paolo Nespoli den Schülern: Sie waren Live von der ISS aus zugeschaltet.

Mit der Teilnahme von mehr als 3800 Schülerinnen und Schülern weltweit, kann für 2011 vermeldet werden "Mission accomplished!" – Doch auch 2012 wird wieder "wie ein Astronaut" trainiert.

Kontakte

*Michel Winand
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation Köln
Tel.: +49 2203 601-2144
Michel.Winand@dlr.de*

Lautstarke Unterstützung der Teams



Die Anfeuerungsrufe der Kinder, die ihre Teamkameraden von der Galerie des DLR_School_Lab aus unterstützten, erreichten Werte von mehr als 87 Dezibel!

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

So ähnlich fühlt es sich im Raumanzug an: eingeschränkte Sicht und ein schlechtes Fingergefühl



Damit die Schüler der vierten bis sechsten Klasse nicht die ganze Zeit nur sitzen und zuhören mussten, konnten sie ihr Können auch noch in einem Wettkampf gegen die anderen Teams unter Beweis stellen. Hier waren Reaktionsvermögen, Geschicklichkeit und sportlicher Ehrgeiz gefragt.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Schüler im Nachbau des Columbus-Labors



Den Alltag der Astronauten lernten die Teilnehmer der Mission X am Nachmittag im Europäischen Astronautenzentrum der ESA kennen. Im originalgetreuen Nachbau des Columbus-Labors der Internationalen Raumstation ISS fühlten sich einige dem Weltall schon ganz nah. Lediglich die Schwerkraft störte die Illusion ein wenig.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.